

Mitmachlesung „Die kleine Raupe Nimmersatt“

Material

- ▶ Buchausgabe *Die kleine Raupe Nimmersatt*
- ▶ Marktkorb mit 5 vorbereiteten Raupen-Früchten (Druckvorlage auf CD)

Personen

- ▶ Vorleser
- ▶ 2 Helfer-Kinder (Aufgaben ergeben sich aus der Lesung, keine Einweisung erforderlich)
- ▶ Zuhörer = Mitspieler
- ▶ Eventuell singfreudige Erwachsene, die das Geburtstagslied mit den Kindern anstimmen

Die Kinder werden gebeten, sich um den Vorleser herum auf den Boden zu setzen, zwei Kinder werden ausgewählt, die dem Vorleser helfen.

Liebe Kinder, ihr kennt sie alle, **Die kleine Raupe Nimmersatt**. Aber habt ihr sie auch schon mal nachgespielt? Nein? Dann machen wir das jetzt. Macht alle mit!

Ein Helfer-Kind blättert die Buchseite auf und zeigt sie den anderen (so auch im weiteren Verlauf).

Vorleser: „Nachts im Mondschein lag auf einem Blatt ein kleines Ei.“

Kinder, wir legen unsere Handflächen aneinander und schmiegen unseren Kopf an – wie nachts beim Schlafen – und schnarchen ganz laut.

Wiederholung „Nachts im Mondschein ...“

„Und als an einem schönen Sonntagmorgen die Sonne aufging, hell und warm, da schlüpfte aus dem Ei – knack – eine kleine hungrige Raupe.“

Es ist morgen, wir stehen langsam auf und beschreiben mit unseren Armen einen großen Kreis, die Sonne. Dann gähnen wir und recken und strecken uns wie die kleine Raupe, die gerade aus dem Ei geschlüpft ist.

Wiederholung „Und als einem schönen Sonntagmorgen ...“

„Sie machte sich auf den Weg, um Futter zu suchen.“

Steht mal auf, und ein Kind fasst dem anderen mit beiden Händen auf die Schultern. Unser erstes Raupen-Helfer-Kind macht den Anfang, alle anderen hängen sich an, dann schlängelt ihr euch wie eine lange Raupe einmal durch den Raum, schaut rechts und links, ob es irgendwo Futter gibt, und kommt zu mir zurück.

Wiederholung „Sie machte sich auf den Weg ...“



„Am **Montag** fraß sie sich durch einen ... (benennen lassen) Apfel, aber satt war sie noch immer nicht.“

2weiter Helfer holt das Apfel-Motiv aus dem Marktkorb und hält es hoch.

Ein Apfel, den müssen wir jetzt mal probieren!

Helfer lässt einige Kinder daran „knabbern“.

Wiederholung „Am Montag fraß sie sich durch einen Apfel“



Und alle sprechen mit mir gemeinsam und schütteln mit dem Kopf: „Aber satt war sie noch immer nicht.“

Also macht sich die Raupe wieder auf den Weg, um Futter zu suchen. Wieder bilden wir eine lange Raupe und ziehen los.



„Am **Dienstag** fraß sie sich durch ... (zählen und benennen lassen) zwei Birnen, aber satt war sie noch immer nicht.“

Zweiter Helfer holt das Birnen-Motiv aus dem Marktkorb, hält es hoch und lässt die Kinder daran „knabbern“.

Wiederholung „Am Dienstag ...“

Alle gemeinsam: „Aber satt war sie noch immer nicht.“

Also macht sich die Raupe wieder auf den Weg, um Futter zu suchen. Wir ziehen los.



„Am **Mittwoch** fraß sie sich durch ... (zählen und benennen lassen) drei Pflaumen, aber satt war sie noch immer nicht.“

Zweiter Helfer holt das Pflaumen-Motiv aus dem Marktkorb, hält es hoch und lässt die Kinder daran „knabbern“.

Wiederholung „Am Mittwoch ...“

Alle gemeinsam: „Aber satt war sie noch immer nicht.“

Also macht sich die Raupe wieder auf den Weg, um Futter zu suchen. Los geht's.



„Am **Donnerstag** fraß sie sich durch ... (zählen und benennen lassen) vier Erdbeeren, aber satt war sie noch immer nicht.“

Zweiter Helfer holt das Erdbeeren-Motiv aus dem Marktkorb, hält es hoch und lässt die Kinder daran „knabbern“.

Wiederholung „Am Donnerstag ...“

Alle gemeinsam: „Aber satt war sie noch immer nicht.“

Also macht sich die Raupe wieder auf den Weg, um Futter zu suchen. Wieder ziehen wir los.



Am **Freitag** fraß sie sich durch ... (zählen und benennen lassen) fünf Apfelsinen, aber satt war sie noch immer nicht.“

Zweiter Helfer holt das Apfelsinen-Motiv aus dem Marktkorb, hält es hoch und lässt die Kinder daran „knabbern“.

Wiederholung „Am Freitag ...“

Alle gemeinsam: „Aber satt war sie noch immer nicht.“

Also macht sich die Raupe wieder auf den Weg, um Futter zu suchen. Und wieder geht's los.

„Am **Sonntag** fraß sie sich durch ein Stück ... (benennen lassen) Schokoladenkuchen, eine ... (benennen lassen) Eiswaffel, eine saure ... (benennen lassen) Gurke, eine Scheibe ... (benennen lassen) Käse, ein Stück ... (benennen lassen) Wurst, einen ... (benennen lassen) Lolli, ein Stück ... (benennen lassen) Fruchtbrot, ein ... (benennen lassen) Würstchen, ein ... (benennen lassen) Törtchen und



ein Stück ... (*benennen lassen*) Melone. An diesem Abend hatte sie Bauchschmerzen.“
Kinder, das müsst ihr nachmachen: Zuerst wird gefuttert und geschmatzt, und dann krümmen wir uns, als hätten wir Bauchschmerzen, und rufen „Au, au!“

Wiederholung, zweiter Helfer zeigt dazu auf jedes Lebensmittel im Buch.
„Am Sonnabend ...“

„Der nächste Tag war wieder ein **Sonntag**. Die Raupe fraß sich durch ein grünes Blatt.
Es ging ihn nun viel besser.“

Wir schmatzen wieder fröhlich.

Wiederholung, zweiter Helfer zeigt auf das Blatt „Der nächste Tag war wieder ein Sonntag...“

„Sie war nicht mehr hungrig, sie war richtig satt.“

Und sie war auch nicht mehr klein, sie war groß und dick geworden.“

Wie dick war sie wohl? Zeigt mal wie dick ihr wärt, wenn ihr ganz, ganz viel essen würdet.

Wiederholung, zweiter Helfer macht von nun an mit den anderen Kinder mit „Sie war nicht mehr hungrig ...“

Leise „Sie baute sich ein enges Haus, das man Kokon nennt, und blieb darin mehr als zwei Wochen lang.“ *Pause* „Dann knabberte sie sich ein Loch in den Kokon, zwängte sich nach draußen und ...“

Wir rollen uns ganz klein zusammen, warten einen Moment, knabbern um uns herum und strecken uns nach oben.

Wiederholung mit Pause „Sie baute sich ein enges Haus...“

„war ein wunderschöner Schmetterling!“

Wir tanzen mit flatternden Armen durch den Raum.

Wiederholung „Sie zwängte sich nach draußen und war ein wunderschöner Schmetterling!“

